

On — Purpose

Heute, am 8. Januar 2020, ruft On Purpose Careers International den Klimanotstand aus und erkennt damit offiziell die akute Bedrohung an, welcher sich die Menschheit stellen muss. Wir fordern euch alle dazu auf, es uns gleichzutun!

On Purpose wurde 2010 gegründet, um die Entwicklung des sozial-ökologischen Sektors zu unterstützen. Seit jeher bringen wir neue Talente in den Sektor. Gemeinsam mit ihnen entwickeln wir die Arten der Führung, die es braucht, um eine auf lange Sicht gerechte und nachhaltige Wirtschaft zu gestalten. Unser gemeinsames Ziel: eine Wirtschaft, die für alle funktioniert. Seit zehn Jahren lassen wir unseren Worten Taten folgen, aber als Organisation und als internationale Gemeinschaft können wir noch mehr tun.

Als Organisation, die sich für positiven sozialen und ökologischen Wandel einsetzt, erkennen wir unsere Verantwortung an, im Kontext des Klimanotstands Haltung zu beziehen und ergreifen [gemeinsam mit anderen Sozialunternehmen, B Corps und gleichgesinnten Organisationen](#) weltweit unmittelbare Maßnahmen.

Unser Aufsichtsrat hat die untenstehende Erklärung verabschiedet, in der wir uns dazu verpflichten, uns ehrgeizige, langfristige Ziele zu setzen und unsere Arbeit durch eine Reihe von kurzfristigen Maßnahmen umgehend zu beginnen.

Unsere langfristigen Selbstverpflichtungen

- Wir verpflichten uns, bis 2025 CO2-Neutralität zu erreichen und auf dem Weg dorthin realistische Zwischenziele zu setzen, inklusive wissenschaftsbasierter Ziele.
- Wir verpflichten uns, unsere kurz-, mittel- und langfristige Strategie und das Geschäftsmodell unserer Organisation im Kontext des Klimanotstands anzupassen und dabei die Prinzipien des [“Just transition“-Ansatzes](#) zu berücksichtigen.
- Wir verpflichten uns, das Interesse all unserer Stakeholder an Maßnahmen im Rahmen des Klimanotstands zu fördern. Dies umfasst unter anderem unsere Mitarbeiter*innen und Mitglieder des Aufsichtsrates, aber auch Partnerorganisationen und die gesamte On Purpose Gemeinschaft, welche auch Associates und Fellows beinhaltet, sowie Personen, die mit unserer Gemeinschaft arbeiten wie Trainer*innen, Mentor*innen und Coaches.
- Wir verpflichten uns, unsere Position als Organisation, welche Menschen, andere Organisationen und Bewegungen verbindet, zu nutzen, um unser Netzwerk – seien es Individuen oder Organisationen – zu eigenem Handeln im Rahmen des Klimanotstands zu animieren.

Unsere kurzfristigen Maßnahmen

- Wir betrachten Flugverkehr als einen der größten Bereiche unseres CO2-Fußabdrucks und verpflichten uns daher, diesen so bald wie möglich zu reduzieren oder zu eliminieren. Kurzfristig verpflichten wir uns zu folgenden Maßnahmen:
 - Reduzierung von Flügen, welche unsere Teammitglieder für Reisen zwischen den Programmstandorten London, Paris und Berlin nutzen
 - Reduzierung von Flügen im Rahmen unseres Recruitmentprozesses für unser Programm, indem eine Richtlinie für Online-Interviews eingeführt wird, für den Fall, dass ein*e Bewerber*in uns nicht zu Fuß, mit dem Bus oder Zug erreichen kann
 - Motivation unserer Gemeinschaft, insbesondere unserer Programmteilnehmer*innen, ihre Flugreisen zu reduzieren
- Wir erkennen an, dass die Nahrungsmittel, welche wir im Rahmen unserer Programmdurchführung anbieten, einen wichtigen Bereich unseres CO2-Fußabdrucks darstellen und verpflichten uns vegane oder vegetarische Nahrungsmittel für unsere Veranstaltungen zu wählen.
- Wir verpflichten uns dazu, unsere Programmteilnehmenden und die weitere On Purpose Gemeinschaft ebenfalls zu Maßnahmen im Rahmen des Klimanotstands anzuregen. Dies tun wir z.B. im Rahmen eines gemeinsamen Events mit “Business Declares” in London im ersten Quartal 2020.
- Wir verpflichten uns, unsere Entwicklung hin zu CO2-Neutralität auf unserem [Blog](#) zu kommunizieren, auch um in Zukunft andere Organisationen zu inspirieren und sie dabei zu unterstützen, eine vergleichbare Entwicklung umzusetzen.

Für zusätzliche Informationen oder für weitere Ideen und Empfehlungen, wie On Purpose besser auf den Klimanotstand reagieren kann, kontaktieren Sie bitte Tom Ebbutt, MD, in Englisch via contact@onpurpose.org

Erklärung

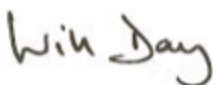
Unsere Organisation wurde zu einer Zeit gegründet, in der die Erwartungen an Unternehmen bzgl. ihrer Rolle und ihrer Maßnahmen im Kontext des Klimaschutzes noch andere waren.

Dieser Kontext hat sich gewandelt. Heute ist uns die Existenz des Klimanotstands sehr bewusst, welcher unmittelbare Maßnahmen von uns als Organisation erfordert. Basierend auf den Fakten, welche uns heute bekannt sind, würden wir es als Verstoß gegen unsere Pflichten als Unternehmensleitung und der Interessenvertretung unserer Stakeholder verstehen, so zu handeln, als gäbe es keine Klimakrise.

Diese Erklärung erfordert, dass der gesamte Aufbau der Organisation im Kontext der Klimakrise überdacht wird. Dies beinhaltet eine Verpflichtung bis 2025 CO₂-Neutralität zu erreichen und realistische Zwischenziele zu setzen, welche wissenschaftsbasierte Ziele beinhalten. Diese Erklärung verpflichtet uns unsere kurz-, mittel- und langfristige Strategie und unser Geschäftsmodell der Organisation umzugestalten. Diese Neugestaltung muss dabei auf den Prinzipien des [“Just transition“-Ansatzes](#) geschehen, welche Menschen berücksichtigen, die in dieser Erklärung eingeschlossen sind.

Wir müssen anstreben, das Interesse all unserer Stakeholder daran zu maximieren, sich umfassend zu verpflichten und zu tun, was durch den Klimanotstand nötig ist.

Vorstand des Aufsichtsrats: Will Day



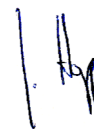
CEO: Tom Rippin



Geschäftsführung Berlin: Frederic Simon



, Jessica Hopp



Repräsentantin der On Purpose Alumni: Kate Richardson

